

Wolfgang Fengler

# Politische Reformhemmnisse und ökonomische Blockierung in Afrika

Die Zentralafrikanische Republik und Eritrea  
im Vergleich



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

Inhalt	
Verzeichnis der Abbildungen im Text	8
Vorwort	11
A. Einführung	13
I. Problemstellung und Relevanz	13
II. Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	15
III. Begriffe	20
B. Kausale Effekte und Mechanismen: der methodische Rahmen	24
I. Ausgangslage	24
II. Die Bestimmung kausaler Zusammenhänge	25
III. Indikatorenbildung	29
IV. Fallstudienforschung	31
V. Operationalisierung von Regierungsengagement	33
VI. Methodische Konzeption	36
C. Politische Herrschaft und Entwicklung in Afrika: eine theoretische Annäherung	39
I. Afrika im Rahmen der Entwicklungstheorie: die Bedeutung endogener Faktoren	40
II. Neo-Patrimonialismus	46
III. Die politische Ökonomie der Armutsbekämpfung	54
IV. Effekte der Demokratisierung	60
V. Arbeitshypothesen zur Reformpolitik in Afrika	66
D. Strukturanpassung und Armutsbekämpfung in Afrika	68
I. Afrikas sozio-ökonomische Krise: externe Schocks und interne Wachstumshemmnisse	68
II. Konzeption und Mechanismus von Strukturanpassungsprogrammen (SAPs)	70
III. Der öffentliche Sektor und die Rolle des Staates	74
IV. Armutsbekämpfung: das Verhältnis von Strukturanpassung und Sozialpolitik	79
V. Bilanz: das orthodoxe Paradox	86
E. Fallstudie Zentralafrikanische Republik (ZAR)	90
I. Politische Rahmenbedingungen	91
1. Koloniale Prägung	91
2. Von der verunglückten Unabhängigkeit zum despotischen Quasi-Staat	96
	5

3.	Demokratisierung auf Wunsch der Geber	106
4.	Privatisierung und Internationalisierung der Staatsfunktionen	112
5.	Die Wahlen 1998 und 1999: Die Konsolidierung der Machtposition von Patassé	117
II.	Die blockierte Ökonomie	121
1.	Sozio-ökonomische Rahmenbedingungen	122
2.	Die Informalisierung von Staat und Wirtschaft	129
3.	Das Abhängigkeitssyndrom	138
III.	Reformbemühungen im öffentlichen Dienst	141
1.	Reformbedingungen	141
2.	Hemmnisse und Geberdilemmata	144
3.	Die Rolle und Perzeption der Staatsbediensteten	148
IV.	Fazit und Prognose: Chancen und Hemmnisse einer Reformpolitik in der ZAR	152
3.	Fallstudie Eritrea	156
I.	Politische Rahmenbedingungen	157
1.	Koloniale Prägung	157
2.	Die äthiopisch-eritreische Föderation	163
3.	Der Unabhängigkeitskampf und die Genese des eritreischen Nationalismus	166
4.	Unabhängigkeit und Staatsaufbau: "Einheit in Vielfalt"	174
5.	Der Konflikt mit Äthiopien ab 1998	180
II.	Die kontrollierte Ökonomie	186
1.	Sozio-ökonomische Rahmenbedingungen	187
2.	Entwicklungsstrategie und Reformpolitik	192
3.	Das <i>Unabhängigkeitssyndrom</i>	199
III.	Reformbemühungen im öffentlichen Dienst	202
1.	Reformbedingungen	202
2.	Reformprojekt: Konzeption und Umsetzung	205
3.	Herausforderungen und Konfliktlinien	209
IV.	Fazit und Prognose: Chancen und Hemmnisse einer Reformpolitik in Eritrea	212
3.	Synopse und Perspektiven	217
I.	Hypothesentest und Theoriereflexion	217
II.	Implikationen für die Entwicklungszusammenarbeit	222
III.	Chancen für eine Ent-Blockierung der afrikanischen Ökonomien im 21. Jahrhundert	231

H. Anhang	236
I. Literatur- und Quellenverzeichnis	236
1. Quellen- und Datensammlungen	236
2. Literatur zu Entwicklungstheorie, Methodologie und Reformpolitik	237
3. Literatur zur Zentralafrikanischen Republik	248
4. Literatur zu Eritrea	251
5. Zeitungen, Nachrichtendienste und elektronische Medien	254
6. Interviewpartner	255
II. Interviews	260
III. Fragebögen	280
IV. Abkürzungsverzeichnis	282
Zusammenfassung	286
English Summary	288